

Die amtlichen Kalendermaterialien für 1875 betr.

[20109.]

Den Herren Kalenderverlegern offeriren wir Zwecks der Herausgabe von Kalendern die nachstehenden Materialien zu den beigesetzten Baarpreisen, von welchen irgend ein Rabatt nicht gewährt werden kann:

Serie I. Die unveränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theils des königl. preussischen Normalkalenders. Herausgegeben von Professor Dr. Foerster, Director der königl. Sternwarte zu Berlin. 1 \mathscr{f} 10 \mathscr{Sgr} .

Serie II. Die veränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theils des königl. preussischen Normalkalenders für 1875. Herausgegeben von demselben. 1 \mathscr{f} 20 \mathscr{Sgr} .

Serie III. Verzeichniss der im Jahre 1875 im Königreich Preussen abzuhaltenden Märkte und Messen nebst einer Uebersicht der wichtigsten Märkte und Messen der anderen Staaten des Deutschen Reiches und Zollvereins. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben von Dr. Engel. 2 \mathscr{f} .

Serie IV. Genealogie der europäischen Regentenhäuser für 1875. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben von Dr. Engel. 15 \mathscr{Sgr} .

Alle 4 Serien werden für 5 \mathscr{f} , die Serien 2—4 für 3 \mathscr{f} 25 \mathscr{Sgr} geliefert.

Wir machen schliesslich darauf aufmerksam, dass jeder ohne Genehmigung des königl. statist. Bureaus erfolgter Nachdruck der von dem Professor Dr. Foerster bezw. dem Director Dr. Engel herausgegebenen Kalendermaterialien nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 11. Juni 1870, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken etc. (Bund.-Ges.-Blatt S. 339 ff.) verboten ist.

Da dem gewöhnlichen buchhändlerischen Verkaufe der Materialien nichts im Wege steht, so wird die Erlaubniss zum Nachdruck nur solchen Bestellern ertheilt, welche diesen Zweck der Verwendung bei der Bestellung ausdrücklich erwähnen.

Die Erlaubnisscheine werden nur auf bestimmte Personen oder Firmen lautend ausgefertigt und können nicht auf Dritte übertragen werden.

Die Versendung erfolgt ausnahmslos gegen Entnahme der genannten Preise.

Berlin, 20. Mai 1874.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

[20110.] Den Herren Verlegern chirurgischer Werke empfehlen wir zu Inseraten das in unserem Verlage allwöchentlich erscheinende

Centralblatt für Chirurgie,

welchem wir nach Bedarf einen Anzeiger begeben.

Inseratgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.

Daheim-Kalender 1875.

Inseraten-Anhang.

[20111.]

Wir beabsichtigen auch für 1875 dem Daheim-Kalender einen

Inseraten-Anhang

beizugeben und laden den Buchhandel hierdurch ein, dieses zur Bekanntmachung seiner Artikel ganz vorzüglich geeignete Insertions-Mittel zu benutzen.

Der Kalender erscheint dieses Jahr in einer Auflage von

35,000 Exemplaren

und wird in Bezug auf Schönheit und Reichhaltigkeit des Inhalts seine überall rühmlichst bekannten Vorgänger noch übertreffen.

Anzeigen im Daheim-Kalender, der infolge seines reichen statistischen und gemeinnützigen Materials immer mehr zum täglichen Familien-Nachschlagebuche wird, bleiben

ein volles Jahr hindurch

in den Händen der Leser, welche durchgängig dem gewähltesten, Bücher kaufenden Publicum angehören, und sind daher der weitesten und nachhaltigsten Verbreitung sicher.

Die Preise stellen sich wie folgt:

Eine ganze Seite 20 Thlr.

eine halbe Seite 12 "

eine Drittel-Seite 8 $\frac{1}{2}$ "

eine Viertel-Seite 7 "

die zweigespaltene Nonpareille-Zeile 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

(An Buchhandlungen gewähren wir von vorstehenden Preisen einen Rabatt von 10%, können die Beträge aber nicht in Jahresrechnung stellen.)

Wir bitten um Einsendung der Aufträge bis

spätestens Mitte Juni,

da wir später für Ausnahme nicht mehr garantiren können.

Leipzig, 23. Mai 1874.

Daheim-Expedition
(Behlgen & Klasing).

Allgemeiner Anzeiger zu dem Landkalender für das Großherzogthum Hessen pro 1875.

[20112.]

Dem amtlichen Landkalender für das Großherzogthum Hessen wird auch pro 1875 ein allgemeiner Anzeiger beigelegt.

In einer Auflage von 85,000 Exemplaren im Großherzogthum Hessen verbreitet, eignet sich dieser Anzeiger vorzugsweise zu Ankündigungen, welche die Interessen der Landbevölkerung berühren.

Die Insertionsgebühr beträgt für den Raum einer vierfach gespaltene Petitzeile 70 Pf. Reichswährung (7 Ngr.). Aufträge werden bis zum 10. Juli l. J. angenommen.

Darmstadt, 20. Mai 1874.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhdlg., Verlag.

Der Touristen-Club des „Krebs“ in Berlin

[20113.] versammelt sich Sonntag 31. Mai Morgens 8 Uhr auf der Terrasse des Eiskellers, Chausseestrasse 75, Ausflugsziel: Tegel-Schulzendorf.

Collegen sind eingeladen.

Frankfurter Bücherversteigerung am 22. Juni 1874.

[20114.]

Am obigen und den folgenden Tagen kommen in der Auctions-Anstalt der Unterzeichneten die von dem berühmten Orientalisten

Professor Dr. Marcus Joseph Müller in München

und dem Historiker und Archäologen Hofrath Dr. Steiner in Darmstadt hinterlassenen Bibliotheken, sowie mehrere andere Sammlungen von Büchern und Kupferwerken zur Versteigerung.

Der Katalog, 1789 Nummern stark, wurde allgemein versandt; weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen.

Frankfurt a/M.

Joseph Baer & Co.

Zur Ankündigung medizinischen Verlages

[20115.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:

1. Archiv für klinische Chirurgie. Herausgegeben von Geh. Rath Dr. von Langenbeck. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
2. Archiv für Gynaekologie. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
3. Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
4. Beiträge zur Geburtshilfe und Gynaekologie. Herausgegeben von der Gesellsch. f. Geburtshilfe in Berlin. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
5. Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin. Herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 Thlr.
6. Magazin für die gesammte Thierheilkunde. Herausgegeben von Proff. Gurlt und Hertwig. Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 Thlr.
7. Mittheilungen der thieraerztlichen Praxis. Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 Thlr.
8. Graevell's Notizen für praktische Aerzte. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
9. Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin und öffentl. Sanitätswesen. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
10. Wochenschrift, Berliner Klinische, redigirt von Prof. Waldenburg. Zeile 6 Sgr. Beilagen 8 Thlr.

Ergebenst

Berlin 1874.

August Hirschwald.

Maculatur

[20116.] kauft und erbittet Proben mit Preisangabe die

Schnuphase'sche Hofbuchhdlg.
in Altenburg.